Schleibinger Geräte Teubert u. Greim GmbH



Vikasonic -

Messung der Festigkeitsentwicklung mit Ultraschall

Üblicherweise wird der Erstarrungsverlauf mit einem Penetrometer wie dem Vicat Gerät gemessen. Dieses mechanische Verfahren ist zwar einfach, hat aber einige Nachteile. In den frühen 1960er Jahren schlugen einige Forscher vor, die Ultraschalllaufzeit für die frühe Festigkeitsentwicklung von Mörtel und Beton zu verwenden. In Zusammenarbeit mit einem Deutschen Trockenmörtelhersteller hat Schleibinger ein spezielles Ultraschallmessgerät mit passender Messzelle entwickelt.

Messprinzip

Frischmörtel wird in eine Messzelle eingebracht die die Form des bekannten Vicat Ringes hat. Im Abstand von 1s oder langsamer wird ein Ultraschallpuls durch die Probe geschickt, und die Schalllaufzeit durch den Mörtel gemessen. Die Schallfrequenz beträgt 54 kHz. Die Laufzeit ändert sich mit der Festigkeitsentwicklung oder genauer gesagt mit dem dynamischen E-Modul. Mit zunehmender Festigkeit sinkt die Ultraschalllaufzeit.

Der Messaufbau

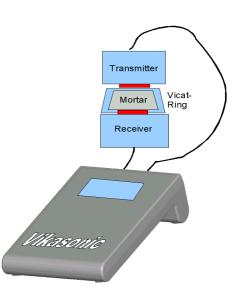
Jede Messzelle besteht aus einem Ultraschallsender und einem Ultraschallempfänger. Das Vikasonic misst kontinuierlich die Ultraschalllaufzeit, die Signalstärke und die Temperatur in der Probe. Die Daten werden kontinuierlich auf einem normalen USB Stick aufgezeichnet. Gleichzeitig wird die Schallgeschwindigkeit und das dynamische E-Modul berechnet und ebenfalls mit aufgezeichnet.



Das Schleibinger Vikasonic ist ein autonomes Messgerät. Während der Messung wird kein PC benötigt. Sie können die Daten direkt in Excel importieren. Die Software wird in unserem Hause entwickelt, und kann auf Wunsch an ihre speziellen Anforderungen angepasst werden.

Ein Anwendungsbeispiel

Dr. B. Gerstner und F. Richartz (vormals Hasit Zentrallabor www.hasit.de) haben vergleichende Untersuchungen zwischen der Vicat und der Ultraschallmethode durchgeführt.



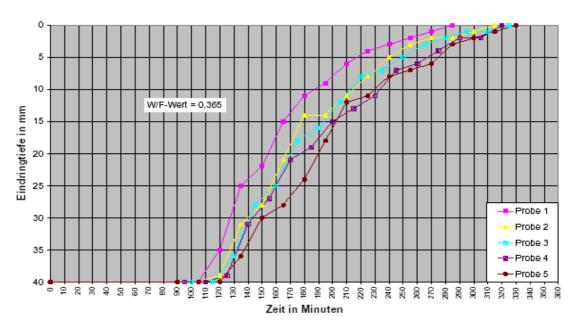


Bild 1: Reproduzierbarkeitsuntersuchungen zum Abbinden von Kalk-Gips-Putz 150 (Kissing) mit dem Abbindekonus

Tests mit der Vicat Nadel

Bei der Vicat Nadel hängt die Abweichung (in %) von der Eintauchtiefe ab. Be den gezeigten Untersuchungen lagen die Abweichungen im Bereich von 27% bis 40%.

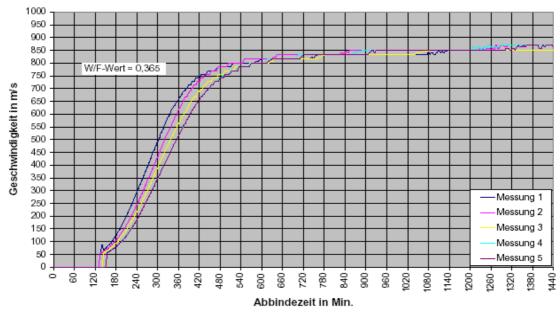


Bild 2a: Reproduzierbarkeitsuntersuchungen zum Erhärten von Kalk-Gips-Putz 150 (Kissing) mit der Ultraschall-Messzelle (Kunststoff)

Untersuchungen mit der Vikasonic Methode

Bei den Ultraschalltests lag die Abweichung bei 18%. Die Ultraschallmethode ist also genauer als die Vicat-Nadel Methode

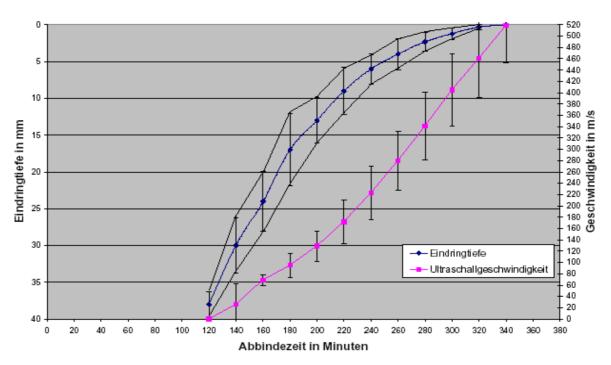


Bild 3a: Zum Zusammenhang zwischen Abbinden (Eindringtiefe) und Erhärten (Ultraschallgeschwindigkeit) am Beispiel des 150er - Kissing

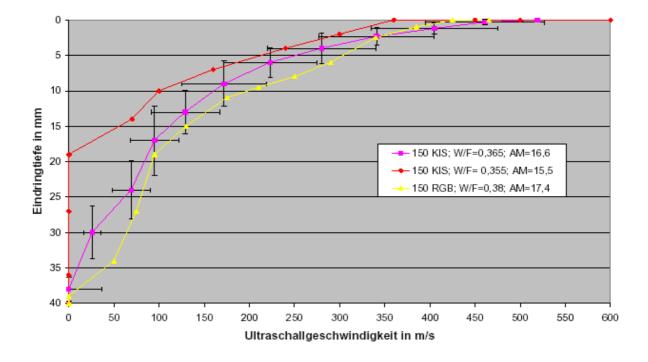


Bild 5: Zusammenhang zwischen dem Abbinden (Abbindekonus) und Erhärten (Ultraschallmesszelle) nach gleichen Zeiten

Vergleich beider Methoden

Die Korrelation zwischen dem klassischen Vicat-Nadel Test und der Vikasonic Ultraschallmethode ist für verschiedene Materialien und Rezepturen unterschiedlich. Für jede Rezeptur muss eine Kalibrierung zwischen beiden Methoden durchgeführt werden. Ist eine solche Kalibrierung einmal erstellt worden, kann der Vicat-Nadel Test durch den Vikasonic Ultraschall Test ersetzt werden.

Man bekommt aber bereits Ultraschallsignale wenn die Vicat Nadel noch in das Material fällt, und man bekommt immer noch Ergebnisse wenn das Material bereits fest ist.

Die Kosten für ein automatisches Vicat Gerät sind ungefähr die selben wie für ein Vikasonic Ultraschallgerät.

Andere Anwendungen

Das Vikasonic, kann natürlich auch wie ein herkömmliches Ultraschallmessgerät verwendet werden. Zum Beispiel für den Nachweis der inneren Schädigung beim CIF Frosttestverfahren, oder für die Festigkeitsmessung an Betonbauteilen. Schleibinger liefert hierfür Messköpfe in verschiedenen Bauformen und Frequenzbereichen

Technische Daten Vikasonic*:

| Laufzeitmessung (Bereich) | 0.1μs bis 24000μs |
|---------------------------|---|
| Frequenz Prüfköpfe | 54kHz, andere auf Anfrage |
| Genauigkeit | +/- 0.2µs |
| Eingangs Empfindlichkeit | < 250μV |
| Bandbreite (-3db) | 10KHz 1,25 MHz |
| Signalspannung | 200V, 500V, 1000V, 1500V |
| Pulsweite | <= 1μs |
| Puls Abstand | 0.2510 s |
| Stromversorgung | Netz oder Batterien |
| Netzspannung | 85V 265V 50/60Hz |
| Batterie | 3 AA / Mignon Batterien |
| Display | LCD 56mm x 38mm , hintergrundbeleuchtet |
| USB Schnittstelle | Host interface für USB Sticks (2 Sticks im Lieferumfang, incl. PC Software) |
| Echtzeituhr | integriert |
| Temperatur Messung | Typ K Thermoelement |

^{*} Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten!

Bestelldaten

| Schleibinger Vikasonic mit Mörteltestzelle, Prüfköpfe und Ni/CrNi Thermoelement | U0001 |
|---|-------|
| Schleibinger Vikasonic mit Ni/CrNi Thermoelement, ohne Prüfköpfe | U0002 |
| Ultraschallprüfköpfe 80 kHz, Bauform lang, Durchmesser 25 mm, besonders geeignet für die CIF Prüfung der inneren Schädigung | |
| Ultraschallmessbad für Betonwürfel 150 mm, US Ankopplung mit Wasser, z.B. für CIF Test | C0026 |

19. Nov. 2012 /home/markus/Dokumente/vikasonic/ultraschalldokument2.odt